

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Dienstag, 15. November 2011 10:41
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de' (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: Sanierungen von Sporthallen / Nachlese zur Sachverständigenanhörung 'Inklusion' / Vernetzungstreffen für GBS-Eltern am 17.11.

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

es gibt gute Nachrichten für viele Hamburger Schulen: Wenn der Senat seine in der heutigen Presse verbreiteten Ankündigungen umsetzt, können 120 Schulen in den kommenden Monaten bzw. Jahren mit **Sanierungsmaßnahmen an ihren Turn- bzw. Sporthallen** rechnen:

Hamburger Abendblatt v. 15.11.2011: Hamburger Senat saniert 120 Schul-Turnhallen
<http://www.abendblatt.de/hamburg/article2093581/Hamburger-Senat-saniert-120-Schul-Turnhallen.html>

Hamburger Abendblatt v. 15.11.2011: 74 Millionen Euro gegen den Verfall
<http://www.abendblatt.de/hamburg/article2093614/74-Millionen-Euro-gegen-den-Verfall.html>

Als **Nachlese zu der Sachverständigenanhörung** im Schulausschuss vom Freitag können wir Ihnen ferner den folgenden Bericht aus der WELT:

WELT v. 14.11.2011: Sind wir denn alle behindert?
<http://www.welt.de/debatte/article13714874/Sind-wir-denn-alle-behindert.html>

und den Bericht aus dem NDR Hamburg Journal vom 11.11.2011 empfehlen (in dem auch der Schulleiter der Förderschule Kielkoppelstraße zu Wort kommt):

NDR Hamburg Journal v. 11.11.2011: Streit um Förderschüler
<http://www.ndr.de/mediathek/index.html?media=hamj14601>

Hinweisen möchten wir Sie schließlich auch schon jetzt auf das „**Vernetzungstreffen**“ für alle **interessierten Eltern**, deren Kinder möglicherweise von den Plänen des Schulsenators für eine **Nachmittagsbetreuung in den Räumen der Grundschulen** betroffen sind. Zu diesem Treffen laden der Landeselternausschuss Kita-Betreuung (LEA), das Hamburger Hortbündnis und der Bezirksselternausschuss Eimsbüttel (BEA) ein:

Einladung zum GBS-Vernetzungstreffen am 17.11.2011, 19:30 Uhr im „Wüstencafe“ im Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium
http://www.lea-hamburg.de/data/gbs/2011-11-17_gbs-vernetzungstreffen.pdf

Grund für dieses Treffen, das der Vernetzung aller interessierten Eltern dienen soll, ist der Plan von Schulsenator Rabe ("*Wer Schulfrieden zweitens ernst nimmt, darf nicht jede reformpädagogische Sau durchs Dorf treiben.*"; HA v. 8.11.2011), im Schnellverfahren an allen Grundschulen Nachmittagsbetreuung einzuführen. Auf die Eltern kommt damit voraussichtlich mehr zu, als man zunächst vermuten würde:

- Abschaffung der Horte, die bisher für eine qualitativ hochwertige Nachmittagsbetreuung gesorgt haben,
- Abschaffung des Kita-Gutscheinsystems
- Schulpflicht aller teilnehmenden Kinder im GBS-System bis 16.00 Uhr an mindestens 3 Tagen
- Abschaffung der bisherigen "niederschweligen" Angebote für sozial benachteiligte Kinder

- Reduzierung der (qualifizierten) Betreuer/Kind-Relationen auf ein Niveau, dass keine kindgerechte Betreuung mehr ermöglicht (und bei einer Kita zum Entzug der Betriebserlaubnis führen würde)
- Aufbewahrung der Kinder in multifunktionalen Klassenräumen (Unterricht + Essen + Spielen)
- zu erwartendes Umbauchaos an vielen Schulen für Jahre, denn an den meisten Schulen wird es auch Jahre nach Einführung von GBS keine Kantinen geben.

Nähere Informationen hierzu finden Sie u. a. in folgendem Bericht:

Hamburger Abendblatt v. 10.11.2011: Hort-Reform in Hamburg gerät ins Stocken

<http://www.abendblatt.de/hamburg/article2088451/Hort-Reform-in-Hamburg-geraet-ins-Stocken.html>

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.